

VERMELDUNGEN

St. Mariä Himmelfahrt Wittichenau/Kulow

mit Filialgemeinde St. Joseph Bernsdorf

Kirchplatz 1 • 02997 Wittichenau • Internet: www.st-mariae-himmelfahrt-wittichenau.de

Telefon: 035725 758-0 • Telefax: -18 • E-Mail: kontakt@st-mariae-himmelfahrt-wittichenau.de



4. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weltgebetstag um geistliche Berufe Kollekte für die Priesterausbildung

03.05.2020

GOTTESDIENSTE UND HINWEISE

► sorb. Taufgottesdienst für Matheo Nicolaides

Samstag

14.30 Uhr

Verstorben sind aus unserer Pfarrgemeinde:

Herr Matthias Nečas, Bernsdorf, im Alter von 55 Jahren. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Frau Gabriela Kuhles geb. Golde, Brischko, im Alter von 59 Jahren. Die Beerdigung war am Mittwoch.

Herr Benno Wersch, Topfmarkt, im Alter von 82 Jahren. Die Beerdigung erfolgt im engsten Familienkreis.

Als Pfarrgemeinde beten wir den Rosenkranz und feiern wir das Requiem zu einem späteren Zeitpunkt.

R.i.p.

Aufgebote:

Es wollen heiraten und werden aufgeboten:

zum 1., 2. u. 3. Mal: **Maria Salowsky, Hoske – Matthias Krahl, Schmerlitz**

► Das Taufgespräch am Mittwoch, 06.05. fällt aus den bekannten Gründen aus.

► Bitte beachten Sie die eventuellen Neuregelungen ab 04. Mai!

LITURGISCHER WOCHENPLAN 01.05. – 10.05.2020

FREITAG
01.05.2020

Hl. Josef der Arbeiter – Herz-Jesu-Freitag

07.00 Mag Heilige Messe, + Liesbeth Kruppa

07.30 Kře St. Adalbert-Stift

08.30 Naw Heilige Beichte

09.00 Naw *sorb.* + Bruder Johannes Kretschmer u. ++ Eltern Kretschmer/+ Ehemann u. Vater Josef Robel, + Bruder Martin, ++ Eltern Agnes u. Benno Robel aus Laske, leb. u. ++ Angeh./++ Georg u. Ursula Bresan, leb. u. ++ Angeh.

09.00 Flor Heilige Messe in Bernsdorf

15.00 Kaz Andacht auf dem Gelände der Oßlinger Waldkapelle mit Fahrzeugsegnung

19.00 Kaz Jugendmesse in der Kreuzkirche

19.00 Kře **Erste Maiandacht (Livestreamübertragung)**

SAMSTAG
02.05.2020

Hl. Athanasius

- 08.00 Kře Heilige Messe, ++ Eheleute Georg u. Maria Pietsch
09.30 Flor St. Adalbert-Stift
16.00 Kaz Heilige Beichte
17.30 Mag Maiandacht

SONNTAG
03.05.2020

4. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weltgebetstag um geistliche Berufe
Kollekte für die Priesterausbildung

- 06.00 Naw *sorb.*
07.00 Mag für unsere Pfarrgemeinde, + Bruder Benno Dittrich u. ++ Eltern/+ Elisabeth Glausch, + Sohn Siegfried u. + Enkeltochter Simone
08.30 Flor St. Adalbert-Stift
08.30 Naw *sorb. (Livestreamübertragung)* + Ehemann u. Vater Wolfgang Kaulwell, leb. u. ++ Angeh./++ Eltern Maria u. Johann Meschgank/+ Georg Popella/++ Eltern Polk, Mietsch u. Gruttke u. ++ Angeh.
09.00 Kře Bernsdorf
10.00 Kaz **Festhochamt der Kolpingfamilie (Livestreamübertragung)**
+ Paul Zschorlich/+ Adalbert Kadlec, + Sohn Reinhard u. + Enkeltochter Kristin/++ Eltern Agnes u. Michael Mark u. ++ Angeh./+ Ehemann u. Vater Jakob Krahl u. ++ Angeh.
17.00 Maiandacht in Bernsdorf
18.00 Flor + Ehemann u. Vater Benno Bresan sowie alle ++ d. Fam. Bresan u. Stephan/ Leb. u. ++ d. Fam. Grützmacher, Kuhn, Götzke u. Fonfara/+ Luzia Metasch

MONTAG
04.05.2020

Hl. Florian

- 07.30 Mag St. Adalbert-Stift
19.00 Flor Heilige Messe,
19.30 Naw *sorb.* Maiandacht

DIENSTAG
05.05.2020

der 4. Osterwoche

- 07.30 Mag St. Adalbert-Stift
08.00 Kře Seniorenmesse, in besonderer Meinung
16.00 Kaz Heilige Messe besonders für die Angehörigen der Erstkommunionkinder
18.00 Flor Maiandacht

MITTWOCH
06.05.2020

der 4. Osterwoche

- 07.30 Mag St. Adalbert-Stift
08.00 Naw *sorb.*,
18.00 Kaz Maiandacht
19.00 Flor Heilige Messe um Priester- und Ordensberufungen

DONNERSTAG
07.05.2020

der 4. Osterwoche

- 07.30 Mag St. Adalbert-Stift
08.00 Flor Heilige Messe,
18.00 Kře Maiandacht
19.00 Kaz Heilige Messe, ++ Eheleute Georg u. Magdalena Michauk

FREITAG
08.05.2020

der 4. Osterwoche

- 07.00 Flor Heilige Messe,
07.30 Mag St. Adalbert-Stift
08.30 Naw Heilige Beichte
09.00 Naw *sorb.*, ++ Katharina u. Jakob Mietsch, leb. u. ++ Angeh.
19.00 Kaz **Maiandacht** mit der Kolpingfamilie und der Jugend in der Pfarrkirche

SAMSTAG
09.05.2020

der 4. Osterwoche

- 08.00 Kře Heilige Messe, + Pfarrer Arnold Schwarz
09.30 Mag St. Adalbert-Stift
14.30 Naw *sorb.* Taufgottesdienst Matheo Nicolaides
16.00 Flor Heilige Beichte
17.30 Mag **Maiandacht**

SONNTAG
10.05.2020

5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Kollekte für die eigene Gemeinde

- 06.00 Naw *sorb.*
07.00 Kaz ++ Georg u. Elisabeth Kober u. ++ Angeh./+ Sohn Andreas Elstner, leb. u. ++ Angeh./+ Ehefrau u. Mutter Anni Mroß, Saalau u. ++ Eltern Nikolaides/ ++ Eltern Schowtka u. Gerlach
08.30 Kře St. Adalbert-Stift
08.30 Naw *sorb.*, **(Livestreamübertragung)**
++ Eltern Johann u. Agnes Kummer u. ++ Eltern Johannes u. Maria Kretschmer, leb. u. ++ Angeh./++ Eltern Helene u. Michael Kretschmer u. + Sohn Johannes/++ Agnes u. Paul Wowczerk/++ Maria u. Paul Beckel, + Georg Kliemann u. + Gerhard Scholze
09.00 Mag Bernsdorf
10.00 Flor **(Livestreamübertragung)** für unsere Pfarrgemeinde, ++ Eltern Georg u. Magdalena Scholze, + Tochter Maria u. + Ehemann/++ Eltern Katharina u. Georg Schleising, leb. u. ++ Angeh. d. Fam. Schleising u. Nicolaides/Eltern Georg u. Maria Metasch u. + Mutter Magdalena Werner/+ Sohn u. Bruder Maik Waury, ++ Großeltern Georg u. Felicitas Seifert u. ++ Martin u. Magdalena Waury
17.00 in Bernsdorf - Maiandacht
18.00 Kře + Hubert Grunwald, leb. u. ++ Angeh. u. + Ordensschwester Eugenia Piatza/ ++ Eltern Alfred u. Agnes Barth/+ Ehemann u. Vater Manfred Mark u. ++ d. Fam. Mark u. Waury

Gott ist klein

(aus: E.W. Heine, »Kille Kille«, Zürich 1983, S. 99-101)

Haben Sie schon einmal etwas vom Leberegel der Schafe gehört? Dieser Parasit lebt, wie sein Name besagt, in der Leber der Schafe und wird mit dem Kot ausgeschieden. Er liegt dann auf irgendeiner Wiese und würde wie aller tierische Mist schnell zu Pflanzendünger zerfallen, wenn die winzigen Parasiten den Kot nicht so raffiniert umfermentieren würden, dass er für eine ganz bestimmte Schneckenart zum Leckerbissen wird. Diese kommt und frisst ihn.

In der Schnecke produzieren die Schmarotzer einen Reizstoff, der die Schnecke wie eine Rauschgiftdroge zum Schäumen bringt. Die mikroskopisch kleinen Parasiten schlüpfen in den Schneckenschäum und warten auf eine Ameise, denn Ameisen mögen nichts lieber als diesen Schaumwein. Die Parasiten werden gefressen und schmarotzen für eine Weile im Darm der naschsüchtigen Ameise. An einem bestimmten Tag durchstoßen alle gleichzeitig die Darmwand und schlüpfen in die Bauchhöhle ihres Wirtes.

Eigentlich müsste die Ameise jetzt mit zerlöcherem Darm sterben und mit ihr die Eindringlinge. Aber die Leberegel-Parasiten verschließen die Löcher hinter sich mit chirurgenhafter Akribie. Wenn wir in dieser Phase eine Ameise aufschneiden und unter dem Mikroskop betrachten, so finden wir die Parasiten in der Bauchhöhle. Wir erkennen sogar die kunstvoll vernähten Narben in der Darmwand, aber - und nun kommt etwas Ungeheures! - zählt man die Narben und die Parasiten, so hat man immer eine Narbe zu viel, das heißt ein Parasit fehlt. Er ist spurlos verschwunden. Nach langem Rätselraten ergab sich folgendes: Einer der Eroberer, ein einziger Führungsspezialist, geht in absoluter Dunkelheit den kürzesten Weg zum Gehirn der Ameise. Obwohl er noch nie hier gewesen ist, sucht und findet er einen ganz bestimmten winzig kleinen Punkt in dem komplizierten Gehirncomputer, den er so geschickt umprogrammiert, dass sich die jahrmillionen alte Verhaltensweise der Ameise zum Vorteil der Parasiten verändert.

Zwar lebt die Ameise ganz normal so weiter, als wäre nichts geschehen, nachts aber geht sie im Gegensatz zu ihren gesunden Artgenossen nicht in den Bau, sondern kriecht auf die höchste Spitze eines Krautes, das von allen Schafen als Leckerbissen bevorzugt wird. Sie verbeißt sich dort krampfartig in ein Blatt und wird morgens von den weidenden Schafen gefressen. Damit schließt sich der ungewöhnliche Kreislauf, ohne den die Leberegel innerhalb einer einzigen Generation aussterben würden.

Für den winzigen Schmarotzer besitzt diese gefährvolle Reise fast weltraumartige Distanzen. Er vollbringt dabei Leistungen, gegen die unsere Mondlandung nur ein primitives Sackhüpfen ist. Je tiefer ich in dieser Richtung vordrang, um so bewusster wurde mir, dass hier Intelligenzen am Werk waren, neben denen wir Menschen wie Sandflöhe wirkten.

Und der Leberegel war ja nur ein Beispiel unter vielen. Da war die Bernsteinschnecke, die normalerweise ihr ganzes Leben am Boden verbringt. Frisst sie jedoch Vogeldreck, der von bestimmten Parasiten befallen ist, so wird das Verhalten der Schnecke umfunktioniert. Sie klettert auf hohe Bäume. Ihre zarten Fühler schwellen an wie Raupen. Sie bewegen sich kringelnd wie Regenwürmer. In ihnen hocken wie auf einer Abschussrampe die Parasiten und locken einen Vogel herbei, der die Fühler frisst. Die Schnecke stirbt als Opfertier.

Entscheidet selbst: Durch welchen Mechanismus soll der kleine Parasit diese Fähigkeiten "erworben" haben? Als mögliche Antworten würde ich auch sehr unwahrscheinliche Theorien akzeptieren - aber jeder Kritiker wird angesichts der Unmöglichkeit einer Herleitung dieses Verhaltens verzweifeln.

Wer ehrlich ist, wird zumindest zugeben, keine Erklärung parat zu haben. Nicht dem Biologen als Naturwissenschaftler, sehr wohl aber dem Biologen als denkenden Menschen ist es darüber hinaus sehr wohl erlaubt, im Schafs-Leber-Egel einen Hinweis auf einen intelligenten Schöpfer zu entdecken.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag 08.30 – 11.00 Uhr • Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr • Mittwoch geschlossen
• Donnerstag 15.00 - 17.30 Uhr • Freitag 08.30 - 10.30 Uhr